

Stadt Chemnitz · Dezernat 6 · 09106 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtrat
Herrn Martin Schmidt

Dienstgebäude Annaberger Straße 89
09120 Chemnitz

Datum 12.03.2014
Unser Zeichen
Durchwahl 0371/488-7727
Auskunft erteilt Frau Schnabl
Zimmer 407
Ihr Zeichen
Ihr Schreiben vom 03.03.2014
E-Mail lydia.schnabl@
stadt-chemnitz.de

**Anfrage von Stadtratsmitgliedern, RA-101/2014
Fahrgastzahlen im ÖPNV**

Sehr geehrter Herr Schmidt,

vielen Dank für Ihre Anfrage zum Thema „Fahrgastzahlen im ÖPNV“.

1. Wie haben sich die jährlichen Fahrgastzahlen bei der CVAG im Zeitraum von 1998-2013 entwickelt? (Bitte pro Jahr angeben.)

Die folgenden Zahlen basieren auf den verkauften Fahrausweisen, nicht auf Fahrgastzählungen:

Tabelle 1: Entwicklung der Fahrgastzahlen bei der CVAG im Zeitraum von 1998-2013

Jahr	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Bef. Pers. (Mio)	47,5	44,6	46,3	45,1	42,3	42,4	41,8	41,7	41,4	39,8	38,7	38,1	37,9	37,5	37,8	38,0

2. Wie hat sich der städtische Zuschuss in diesem Zeitraum entwickelt? (Bitte pro Jahr angeben.)

Tabelle 2: Entwicklung der Mittelausreichungen an die CVAG im Zeitraum von 1998-2013

Jahr	Mittelausreicher	Summe (in €)
1998	Stadt Chemnitz	28.887.991
1999	Stadt Chemnitz bzw. VVHC ¹⁾	28.018.626
		86.922
		28.105.548
2000	VVHC	26.807.031
2001	VVHC	26.353.224
2002	VVHC	35.882.973
2003	VVHC	28.070.694
2004	VVHC	18.581.286
2005	VVHC	23.096.088
2006	VVHC	12.943.208
2007	VVHC	14.420.623
2008	VVHC	10.794.291
2009	VVHC	14.083.805
2010	VVHC	12.230.106
2011	VVHC	14.521.103
2012	VVHC	16.156.037
2013 (voraus. Ist)	VVHC	16.107.250

¹⁾ Mit Abschluss des Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages mit der VVHC erfolgt die Mittelbereitstellung durch die VVHC als Verlustübernahme.

3. Auf welchen fünf Buslinien gab es zwischen 2008 (Einführung des aktuellen Netzes) und 2013 die größten Veränderungen? (Bitte für diese Linie die Nutzungszahlen für die Jahre 2008 und 2013 angeben.)

Wie bereits in der Antwort zur Ratsanfrage RA-381/2013 erläutert, steht belastbares Datenmaterial im Rahmen der automatischen Ermittlung der Fahrgastzahlen (AFZS) bei der CVAG erst ab dem IV. Quartal 2012 zur Verfügung. Für das Jahr 2008 sind keine Zählwerte vorhanden.

Im Jahr 2010 wurde erstmals nach Einführung des „NEUEN NETZ“ ein Großteil der ÖPNV-Linien in Chemnitz gezählt. Die Zählwerte wurden jedoch nicht statistisch sicher erhoben und hochgerechnet sondern es wurden Durchschnittswerte über die einzelnen Zählungen gebildet und so Tageswerte berechnet. Diese Tageswerte liegen lediglich für Montag bis Freitag vor.

Da davon auszugehen ist, dass sich der prozentuale Anteil der Samstage und Sonntage an einem Werktag im Vergleich von 2010 zu 2013 nicht verändert hat, wurde, um eine Vergleichbarkeit der Daten aus 2010 und 2013 zu gewährleisten, auf Grundlage der automatischen Erhebung aus 2013, der prozentuale Anteil der Samstage und Sonntage an einem Werktag ermittelt und die Tageswerte aus 2010 mit diesem Faktor hochgerechnet.

Anhand der aktuell vorliegenden Datengrundlagen treten die größten Veränderungen im Busbereich bei den 5 Buslinien 21, 22, 31, 32 und 51 auf (im Vergleich: 2010-2013):

Tabelle 3: Buslinien mit den größten Veränderungen (im Vergleich: 2010-2013)

Linie	Linienbeförderungsfälle [Jahr]		
	2010	2013	2010-2013
	Hochrechnung Zählung [Mio]	Hochrechnung AFZS ²⁾ [Mio]	%
21	3,68	4,23	+15%
22	2,38	1,41	-41%
31	3,20	3,06	-4%
32	1,69	1,65	-3%
51	3,82	3,49	-9%

²⁾ AFZS: Automatisches Fahrgastzählsystem

Hierbei ist jedoch anzumerken, dass nicht für alle Buslinien Vergleichswerte vorliegen.

4. Wie haben sich die Fahrgastzahlen auf allen Chemnitzer Tram-Linien zwischen 2008 und 2013 entwickelt? (Bitte pro Jahr angeben.)

Die folgend dargestellten Zählergebnisse sind wie in Punkt 3 erläutert berechnet worden.

Tabelle 4: Entwicklung der Fahrgastzahlen im Straßenbahnbereich (im Vergleich: 2010-2013)

Linie	Linienbeförderungsfälle [Jahr]		
	2010	2013	2010-2013
	Hochrechnung Zählung [Mio]	Hochrechnung AFZS [Mio]	rel.
1		1,62	
2	3,56	2,72	
1+2	3,56	4,35	+22%
4	3,96	3,39	-14%
5	4,18	4,24	+1%
6	0,55	0,56	+2%

Mit Einführung des „NEUEN NETZ“ wurden die Straßenbahnlinien (SL) 1 und 2 zur SL 2 zusammengefasst. Durch den Umbau am Hauptbahnhof mussten die Linienäste aus betrieblichen Gründen allerdings wieder getrennt und einzeln benannt werden. Deswegen wurden für einen Vergleich die aktuelle SL 1 und SL 2 zusammengefasst. Deutlich wird, dass die Linienveränderungen, begründet durch den Umbau Hauptbahnhof (Führung SL 2 zum Hauptbahnhof, Führung SL 4 bis Str. der Nationen und Verknüpfung mit SL 1), eine entsprechende Veränderung bei den Fahrgastzahlen nach sich zieht.

5. Wie haben sich die Fahrgastzahlen zwischen 2008 und 2013 auf der City-Bahn-Linie 522 entwickelt? (Bitte pro Jahr angeben.)

Jahr	Linienbeförderungsfälle [Mio]
1998	0,16
1999	0,23
2000	0,23
2001	0,23
2002	0,30
2003	1,51
2004	1,50
2005	1,51
2006	1,52
2007	1,52
2008	1,53
2009	1,50
2010	1,50
2011	1,52
2012	1,50
2013	1,42

Der Rückgang der Fahrgastzahlen in 2013 wird von Seiten der City-Bahn GmbH durch folgende Punkte begründet:

1. Die älteren Werte wurden manuell erhoben, seit 2013 wirkt das automatische Zählsystem. Durch die stetige Erfassung der Fahrgastzahlen werden saisonale sowie durch Schulferien bedingte Nachfrageschwankungen genauer abgebildet.
2. Die Kürzungen des Freistaats Sachsen haben auch bei dieser Strecke eine Fahrplanausdünnung bewirkt, was folglich zu weniger Fahrgästen führt.

Grundsätzlich liegen die Fahrgastzahlen der City-Bahn-Linie 522 trotzdem noch bei etwa dem 5-fachen von denen auf vergleichbaren Regionalbahnstrecken.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Wesseler
Bürgermeisterin